

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

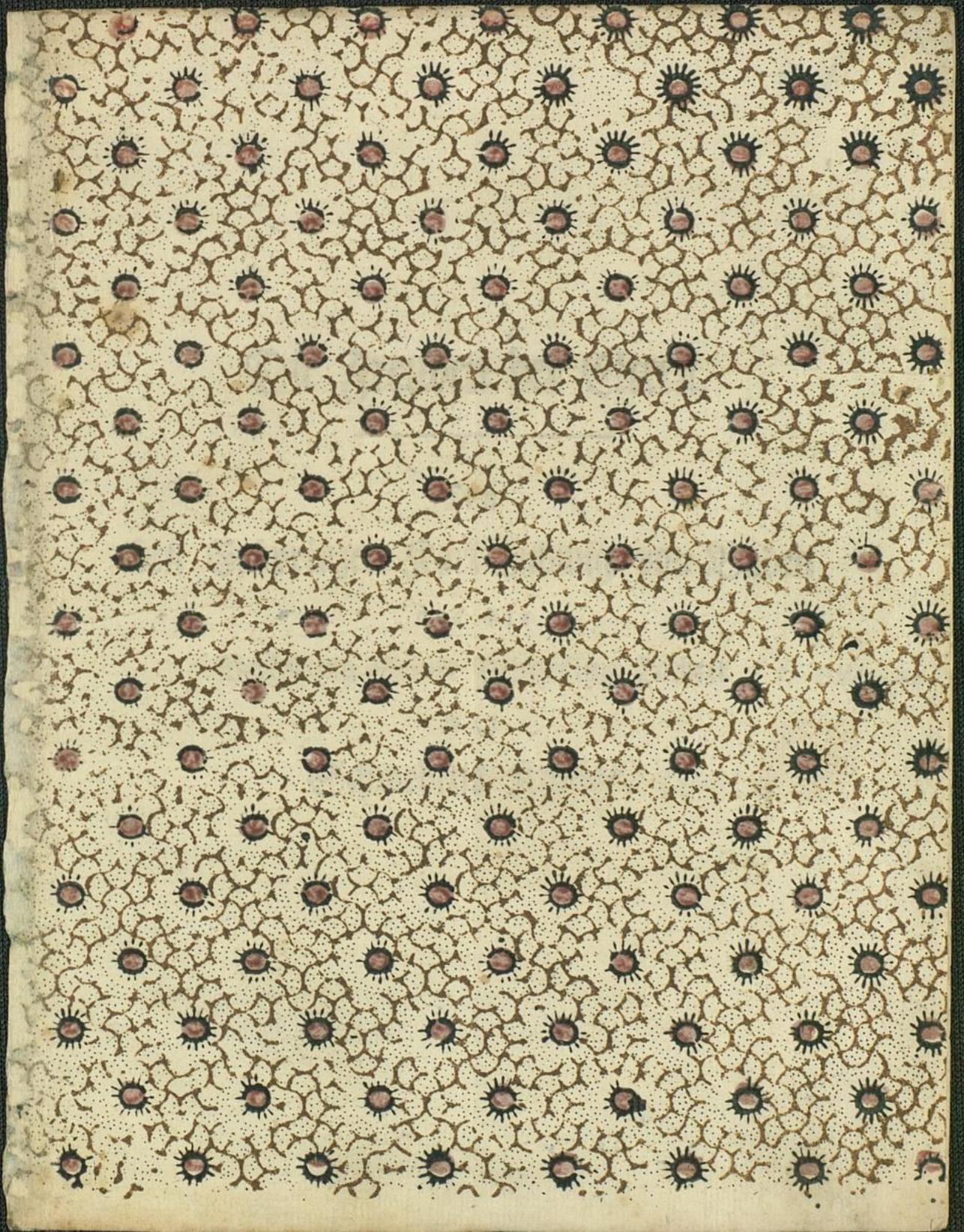
**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Freuden der Eltern**

**Pecher, ...**

**[S.l.], [ca. 1797]**

[urn:nbn:de:bsz:31-8164](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8164)





(Pecher.)

# Die Freuden der Eltern.

---

An  
den Erbprinzen Karl Ludwig von Baden  
auf die  
Verlobung Seiner Prinzessin Tochter [Friederike]  
mit  
Schwedens Könige. [Gustav IV.]

Die Zeichen der ...

...

... von ...

...

...

...

...

042862,7164 RH

Z



Welcher Herrscher, den Gott über die Könige  
Mit weitschimmerndem Ruhm kleidet, umgürtet mit  
Hoher Kraft, doch sein Herz männlich dem furchtbaren  
Uebermuth verschleuht; der ist,

Traun! ist würdig, daß laut ihm die Gewaltigen  
Freundschaft huldigen. Nimmt doch nur dem Sterblichen  
Jedes glänzende Gut von dir, o Ewiger!

Länger lebet des Glück, der dich  
Ehret; stets blühet es ihm; aber schnell welkt es dem  
Gottverächter dahin. — Ruhme dann, o Gesang,  
Schönen Thaten ein Lohn, preise den festlichen

Zug Karl Ludwigs in reizender  
Töchter Mitte. Schon glänzt Er in Luise'n an  
Rußlands mächtigem Thron; Baierns geliebter Erb'  
Bot Karlinen die Hand, bot Ihr der Hofnungen  
Blühend Glück; Friederiken winkt

Schwedens Wafa , der Sproß zweier Gustave , groß  
Beid' an Thatenruhm , groß jener als Sieger des  
Irrwahns ; dieser im Sturm der unvergeßlichen  
Seeschlacht , da von den flüchtigen  
Schiffen Er in die Flut stürzte die Jüngling' , und  
Nahen Fesseln sein Volk ruhmvoll entriß. — Doch ist  
Fremde Wonne nicht des Vaters Triumph ; Karl u ehrt  
Eigner Würde Gefühl ; Ihn ehrt  
Seiner Töchter Verdienst. Preise , wohlan , mein Lied !  
Ihn , der dem herrschenden Grets gern , wie das Volk , gehorcht ;  
Sie , Amalien , die , Liebliche Töchter , Ihr  
Gleich , die , glückliche Töchter , sieht.

P e t e r .





